



Jahresbericht 2012

Freiwilligen Agentur Velbert

Inhalt:

Einleitung	3
I. Der Trägerverein der Freiwilligen Agentur Velbert	4
I.1 Zusammensetzung des Vorstands	4
I.2 Mitglieder des Vereins	4
II. Aufgaben der Freiwilligen Agentur Velbert	5
III. Ergebnisbericht der Freiwilligen Agentur Velbert	6
III.1 Beratung und Vermittlung von Freiwilligen	6
III.2 Struktur Vereine/Organisationen – Einsatzbereiche	8
III.3 Alterstruktur der Freiwilligen – Freiwilligensurvey 1999 - 2009	9
III.4 Internetpräsenz der Freiwilligen Agentur Velbert	11
III.5 Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Freiwilligen Agentur Velbert	11
III.6 Sicherheit im Ehrenamt - Versicherungsschutz für freiwilliges Engagement	12
III.7 Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Projekte	14
III.8 Finanzen der Freiwilligen Agentur Velbert	19
IV. Vernetzung	20
V. Ausblick	21
Danke!	22
Impressum	23

Einleitung

Am 7. Juni 2005 öffnete die Freiwilligen Agentur Velbert zum ersten Mal für die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen ihre Türen. In diesen letzten sieben Jahren hat sich die Freiwilligen Agentur Velbert als lokale Anlaufstelle für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement entwickelt. Die Freiwilligen Agentur Velbert bildet mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern damit eine wichtige Infrastruktur, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern und flexibel auf kommunale Belange und Wünsche engagementbereiter Bürger zu reagieren.

Dabei werden die Aufgabenfelder denen sich die Freiwilligenagenturen stellen, vielfältiger und heterogener. Die Beratung und Vermittlung von Freiwilligen ist und bleibt aber Schwerpunkt der Arbeit. Ein wichtiger Fokus richtet sich aber auch verstärkt auf eigene Projekte bzw. auf Kooperationsprojekte. Die Freiwilligen Agentur Velbert hat in den letzten Jahren neben der reinen Beratung und Vermittlung an zwei entscheidenden Projekten in und um Velbert mitgewirkt. Die Einführung und Umsetzung der Ehrenamtskarte NRW in Velbert und die Beteiligung am Projekt EFI II NRW im Kreis Mettmann. Im Jahr 2013 wird das Projekt Familienpatenschaften als Kooperationsprojekt mit verschiedenen Trägern in Velbert gestartet. Hierbei geht es in erster Linie um ein niederschwelliges Angebot von Hilfestellungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Familienumfeld, z.B. Freizeitgestaltung mit den Kindern, Begleitung bei Behördengängen, Unterstützung im Haushalt. Erste Anlauf- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Familienpaten und Familien ist dann die Freiwilligen Agentur Velbert.

Seit der Eröffnung am 7. Juni 2005 sind mehrere tausend Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen beraten worden und bis zum heutigen Tage über 650 Menschen in eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein oder in eine gemeinnützige Organisation vermittelt worden. Dieser Erfolg beruht in erster Linie auf dem unermüdlichen Engagement und Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur, die in den vergangenen Jahren ein Netzwerk in Velbert aufgebaut haben, dass allen engagementbereiten Menschen eine Anlauf- und Beratungsstelle bietet.

Erfreulicherweise kommen jedes Jahr mehr und mehr Freiwillige dazu. Ein Erfolg der die Freiwilligen Agentur Velbert vor Ort und die Freiwilligenagenturen in Deutschland in ihrer Arbeit bestärkt und motiviert.

Es wird aber in den kommenden Jahren auch darum gehen, Jugendliche für ein Ehrenamt zu begeistern und zu interessieren. Die zunehmende zeitliche Belastung vor allem durch Ganztagschulen und die verkürzte Gymnasialzeit (G8) wirken sich negativ auf das Engagement junger Menschen aus. Ehrenamtliche Aktivitäten in den Jugendorganisationen und in Sportvereinen verlagern sich damit zunehmend auf das Wochenende. Hier müssen mehr Freiräume geschaffen werden.

Allen Beteiligten – den Mitgliedern des Vereins, dem Vorstand, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Freiwilligen Agentur Velbert, der Stadt Velbert insbesondere in der Person des Bürgermeisters Stefan Freitag, dem Rat der Stadt und den Spendern und Unterstützern – gilt der besondere Dank für die Unterstützung und Begleitung der Arbeit der Freiwilligen Agentur Velbert im letzten Jahr.

Die Freiwilligen Agentur Velbert möchte sich auch in diesem Jahr bei den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement und Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl und zum Zusammenleben in unserer Stadt beitragen einen besonderen Dank aussprechen.

I. Der Trägerverein der Freiwilligen Agentur Velbert

Der Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. ist Träger der Freiwilligen Agentur Velbert. Der Verein bezweckt die Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit und fördert insbesondere die Ansprache an freiwilligem bzw. ehrenamtlichen Engagement interessierter Bürger und Bürgerinnen in Velbert sowie deren Vermittlung in entsprechende Tätigkeitsfelder. Die Vermittlung und Beratung wird dabei durch die Freiwilligen Agentur Velbert sichergestellt.

I.1 Zusammensetzung des Vorstands

Für den geschäftsführenden Vorstand sind 2012



Herr Rainer Jadjewski
1. Vorsitzender



Herr Timo Schönmeier
2. Vorsitzender



Frau Renate Zanjani
Schatzmeisterin



Frau Elvira Enters-Krämer
Schriftführerin



Frau Sygun Büchenschuß
Stellv. Schriftführerin

für den erweiterten Vorstand



Herr Rolf Otterbeck
Beisitzer i.V.



Herr Martin Majewski
Beisitzer

tätig gewesen.

I.2 Mitglieder des Vereins

Der Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. hat insgesamt 36 Mitglieder aus Vereinen, Kirchen und Organisationen.

- **nach § 4 (1a) der Satzung:**

AWO Kreisverband Mettmann e.V. | Stadtbüro Velbert | AWO Ortsverein Velbert | Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. | Beratung und Projekte Velbert e.V. | Betreuungsverein der Diakonie in Niederberg e.V. | Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. | CVJM Velbert e.V. | CVJM Tönisheide e.V. | Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Velbert e.V. | Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Langenberg e.V. |

Fortsetzung nächste Seite

Diakonissen Mutterhaus Bleibergquelle | Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V. | Evangelische Kirche Velbert/Kirchenkreis Niederberg | Ev. Kirchengemeinde Langenberg | Ev. Kirchengemeinde Neviges | Ev. Kirchengemeinde Velbert | Ev. Kirchengemeinde V-Dalbecksbaum | Ev. Kirchengemeinde Tönisheide | Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Velbert | Freundes- und Förderverein der Christuskirche Velbert | Haus Maria Frieden | Jugendfreunde Velbert e.V. | Kath.Kirchengemeinde St. Michael und Paulus | StadtSport-Bund Velbert e.V. | Kolpingsfamilie Velbert 1864 | Kolpingfamilie Langenberg/Rhld. | Kolping Kindertagesstätten e.V. | Langenberger Krankenhausverein | Pro Mobil e.V. | Pro Velbert e.V. | SKFM Velbert e.V. | Sozialpsychiatrische Gesellschaft Niederberg gGmbH | Stadtjugendring Velbert e.V. | Stadt Velbert | Verein für Velberter Kinder e.V. | VdK Ortsverband Velbert

II. Aufgaben der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist eine Anlaufstelle für Vereine, Verbände und Organisationen sowie Bürger, die vermittelt und bei der Zusammenarbeit mit Freiwilligen berät, Interesse weckt für die vielfältigen Tätigkeitsfelder des ehrenamtlichen Engagements und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit aufzeigt, ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten für andere Menschen einzusetzen.

Die Freiwilligenagentur konzentriert sich dabei auf folgende fünf Kernbereiche:

- Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen
- Unterstützung und Beratung von Organisationen
- Fort- und Weiterbildung der Freiwilligen
- Öffentlichkeitsarbeit für das freiwillige Engagement
- sowie Vernetzung im Freiwilligensektor.

Das Vermittlungsspektrum der Freiwilligenagentur soll sich dabei auf alle Bereiche des ehrenamtlichen Engagements erstrecken. Dazu gehören als hauptsächliche Engagementfelder neben dem sozialen und dem kulturellen Bereich der Umwelt- und Naturschutz, das Themenfeld Sport und der gesellschaftspolitische Bereich.

Die Freiwilligen Agentur Velbert ...

- ist Anlaufstelle für Menschen, die Freiwilligenarbeit leisten oder leisten möchten
- ist Anlaufstelle für Vereine, Verbände und Organisationen, die freiwillige Hilfe suchen
- informiert über Freiwilligenarbeit und stellt Kontakte her
- fördert die Qualität der Freiwilligenarbeit
- setzt sich für öffentliche Anerkennung der Freiwilligenarbeit ein

Auf den Internetseiten der Freiwilligen Agentur Velbert (www.freiwilligenagenturvelbert.de) können die Bürger/innen und Organisationen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Freiwilligen Agentur Velbert erhalten.

Seit Herbst 2009 stellt die Stadt Velbert in Kooperation mit der Freiwilligen Agentur Velbert die Ehrenamtskarte NRW in Velbert aus. Informationen zur Ehrenamtskarte NRW in Velbert sind auf den Internetseiten der Stadt Velbert und der Freiwilligen Agentur Velbert bereitgestellt.

Die Freiwilligen Agentur Velbert und die Ehrenamtsbörse in Monheim sind seit 2009 im Kreis Mettmann Anlaufstellen für die Seniortrainer/innen im Kreis Mettmann. Das so genannte Projekt EFI II (Erfahrungswissen für Initiativen) wird vom Ministerium für Generationen, Familie und Integration des Landes NRW gefördert. Die Ausbildung der Seniortrainer/innen erfolgt dabei in Kooperation mit den Volkshochschulen in Velbert/Heiligenhaus und Monheim.

III. Ergebnisbericht der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist nunmehr seit über sieben Jahren seit der Eröffnung am 07. Juni 2005 erfolgreich bei der Vermittlung und Beratung zwischen Bürgern und Vereinen tätig. Im Jahr 2012 konnten über 90 Bürgerinnen und Bürger (2011: 92; 2010: 90; 2009: 90; 2008: 90; 2007: 80; 2006: 60) in eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein oder in eine gemeinnützige Organisation vermittelt werden. Insgesamt sind seit Juni 2005 über 650 Bürger/innen in eine ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt worden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zurzeit aus über 150 verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeitsangeboten angefangen bei der Einkaufshilfe für Senioren, dem Nachhilfeunterricht für Schüler/Innen bis hin zur Vorlesepatenschaft für Kinder auswählen.

Die Freiwilligen Agentur Velbert und der Trägerverein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. blicken auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2012 zurück, dass neben der Vermittlung und Beratung von Freiwilligen, der Beteiligung an der Aktionswoche zum Bürgerschaftlichen Engagement, als besonderen Höhepunkt die Beteiligung an der 6. Velberter Seniorenmesse hatte.

Die Freiwilligen Agentur Velbert hat zudem seit Oktober 2009 bereits rund 450 Ehrenamtskarten ausgestellt. Nähere Informationen zur Ehrenamtskarte NRW und zu den Voraussetzungen finden sich auf den Internetseiten der Freiwilligen Agentur Velbert.

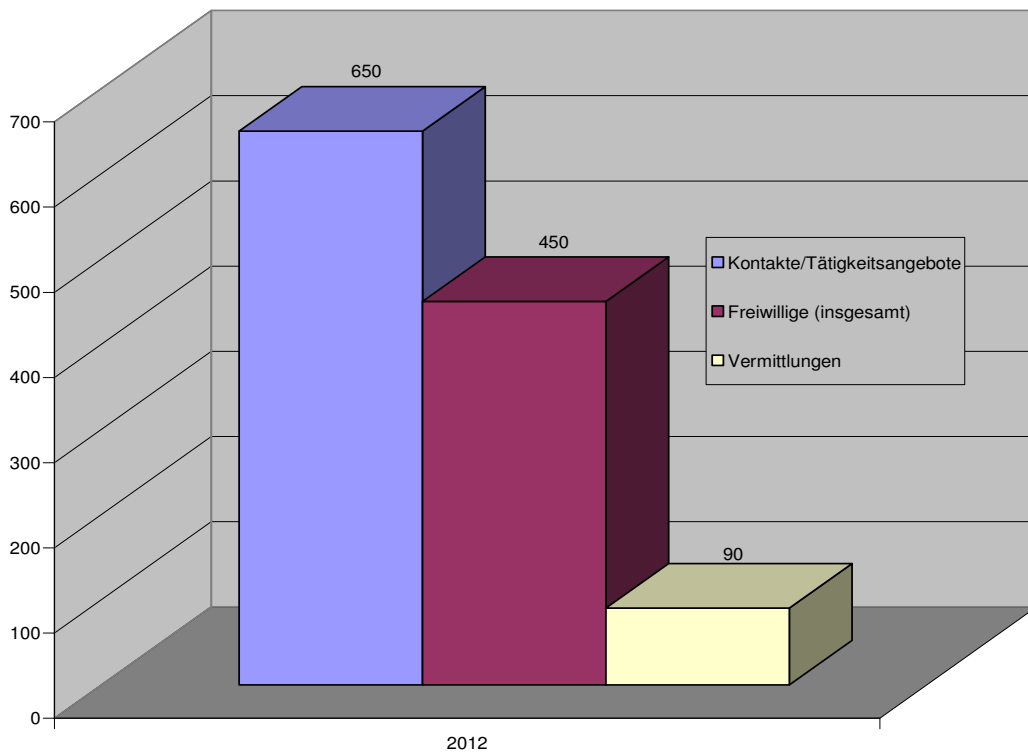
III.1 Beratung und Vermittlung von Freiwilligen

Im Berichtszeitraum (Januar – Dezember 2012) haben über 450 Freiwillige und Vereine Kontakt zur Freiwilligen Agentur Velbert aufgenommen. Davon konnten über 90 Freiwillige erfolgreich direkt in eine Einrichtung vermittelt werden. Insgesamt wurden ca. 650 Tätigkeitsangebote/Kontakte registriert.

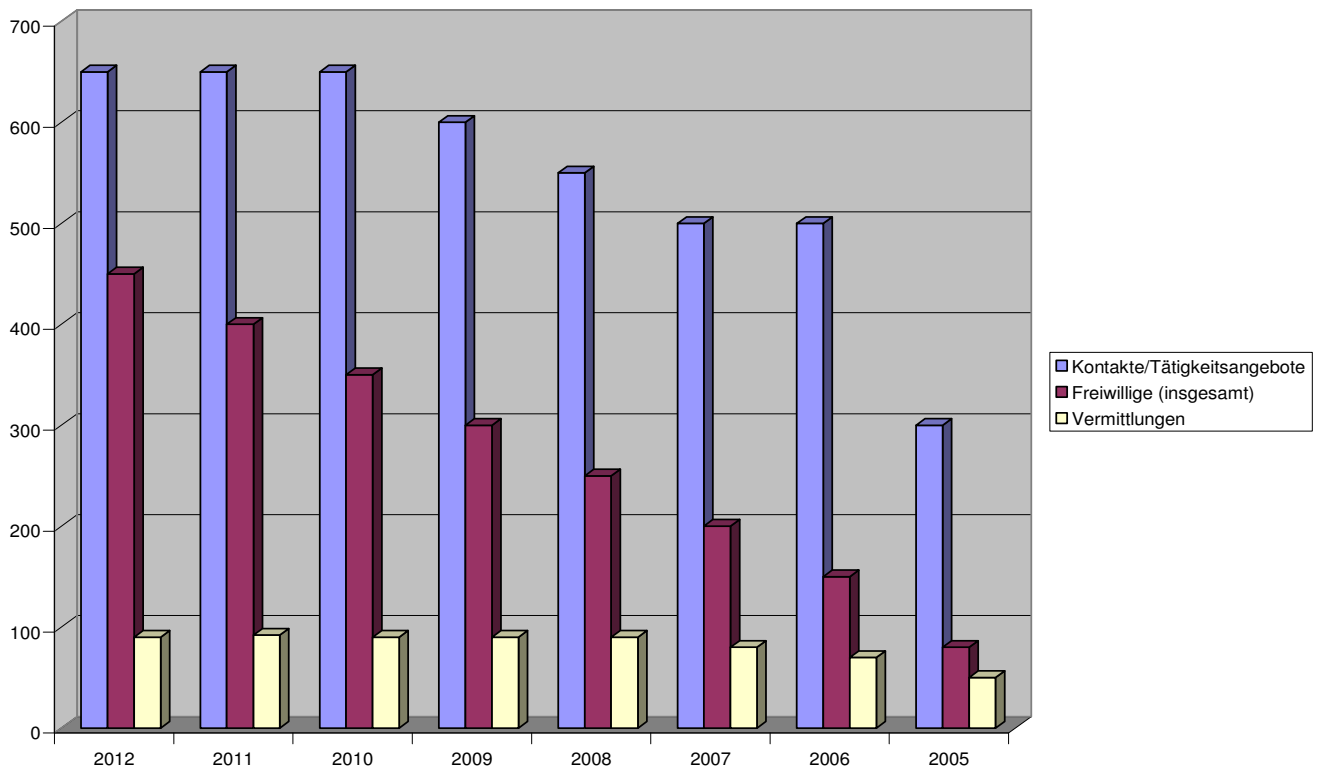
Alle Beratungen und Gespräche bzw. Kontakte erfolgten in der Regel persönlich, d.h. durch einen Besuch in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Agentur oder telefonisch. Alle Beratern erhalten – je nach Interesse und Angebot – mehrere Vermittlungsvorschläge, hieraus erklärt sich auch die hohe Anzahl der Kontakte und Tätigkeitsangebote im Vergleich zu der Anzahl der Freiwilligen.

Inhaltlich gehört zu einer Beratung die Erstellung eines Freiwilligenprofils, indem die individuellen Bedürfnisse und Interessen des Freiwilligen abgefragt werden um ein möglichst passgenaues Engagement zu finden. Die Mitarbeiter/-innen werden bei ihrer Tätigkeit durch ein datenbankgestütztes Computerprogramm unterstützt.

Die ermittelten Kontakte mit Freiwilligen und die daraus erfolgten Vermittlungen sind in der nachfolgenden Grafik noch einmal kurz dargestellt:



Die folgende Grafik zeigt zudem noch einmal einen Vergleich über die bisherigen fünfzehn Jahre seit Gründung der Freiwilligen Agentur Velbert:



III.2 Struktur Vereine/Organisationen - Einsatzbereiche

Die Freiwilligen Agentur arbeitet zurzeit mit über 80 Trägern, Organisationen und Vereinen in und um Velbert herum zusammen, die über 150 Tätigkeitsangebote bzw. Gesuche in die Datenbank der Agentur eingestellt haben.

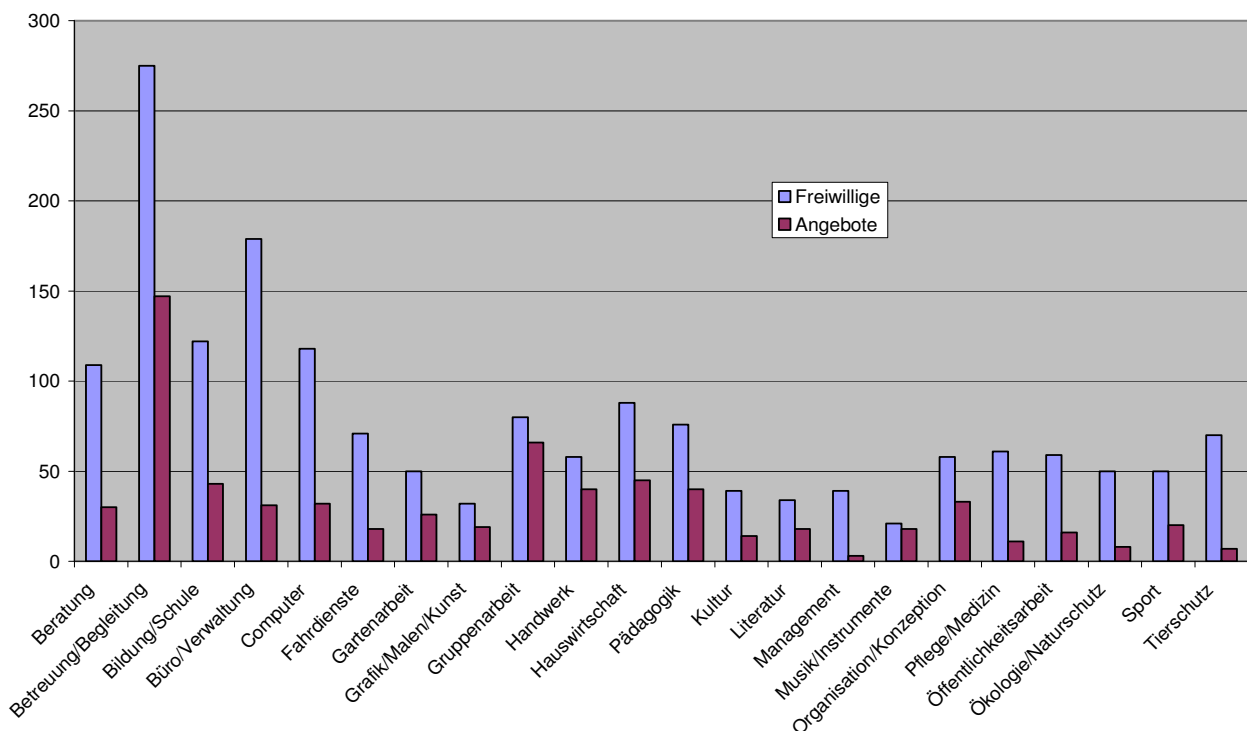
Die Organisationen oder Vereine haben nach Anmeldung und Registrierung in der Agentur, die Möglichkeit Ihr Angebot für Freiwillige in der Datenbank der Freiwilligen Agentur Velbert zu veröffentlichen. Die Angebote reichen von der einfachen Einkaufshilfe für Senioren, dem Nachhilfeunterricht für Schüler/Innen in Grundschulen und weiterführenden Schulen bis hin zur Vorlesepatenschaft für Kinder.

Die zurzeit registrierten Vereine und Organisationen sind überwiegend dem kirchlichen, sozialen und pflegerischen Bereich zuzuordnen. Sportvereine, kleinere Initiativen oder Migrantenorganisationen dagegen sind weiterhin noch unterrepräsentiert vertreten. Das Angebotspektrum an Tätigkeiten insgesamt deckt dagegen ein breites Spektrum ehrenamtlichen Wirkens ab, so dass alle Interessensgebiete weitgehend abgedeckt sind.

Die Schwerpunkte bei den Angeboten liegen in den Bereichen Betreuung/Begleitung, Gruppenarbeit, Büro/Verwaltung, Hauswirtschaft, Beratung, Pädagogik, Bildung/Schule und verstärkt in den Bereichen Handwerk und Hauswirtschaft. Die Schwerpunktbildung bei den Angeboten zeigt deutlich in welchen gesellschaftlichen Bereichen ehrenamtliches Engagement und soziale Unterstützungsleistungen notwendig werden. Der demographische Wandel in der Altersstruktur, die bisherigen Reformen im Schul- und Bildungsbereich und die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund spiegeln sich in vielen Tätigkeitsangeboten wieder.

Dabei unterteilen sich die Tätigkeits- bzw. Einsatzmöglichkeiten (Auszug) im Vergleich zu Angebot und Nachfrage wie folgt:

Einsatzbereich (Angebot und Nachfrage)



Im Vergleich zu den Angeboten der Vereine und Organisationen sind die Wünsche der Freiwilligen in vielen Feldern deckungsgleich (vgl. Betreuung/Begleitung, Gruppenarbeit, Pädagogik, Hauswirtschaft und Handwerk), wenngleich mehr Angebote als Freiwillige zur Verfügung stehen. In den Bereichen Beratung, Büro/Verwaltung, Tierschutz und Computer dagegen fehlen noch ausreichende Angebote.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass in vielen Fällen, die Möglichkeit der Mehrfachnennung von gewünschten Einsatzbereichen, es zulässt, sowohl bezogen auf die Tätigkeit selber, als auch bei den Wünschen der Freiwilligen ein oder mehrere weitgehend optimierte Tätigkeitsangebote zur Verfügung zu stellen und dann auch erfolgreich zu vermitteln.

Für eine Vielzahl von Tätigkeitsangeboten, die von den verschiedenen Organisationen und Vereinen in die Datenbank der Agentur eingestellt werden, stehen nicht ausreichend qualifizierte Freiwillige zur Verfügung stehen. Es wird also auch im Jahr 2013 wieder darauf ankommen, verstärkt Bürgerinnen und Bürger für eine Freiwilligentätigkeit zu interessieren und mit entsprechenden Angeboten auch erfolgreich in eine neue ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein zu vermitteln.

III.3 Alterstruktur der Freiwilligen

Mit der Veröffentlichung des Gesamtberichts des 3. Freiwilligensurveys ist es erstmals gelungen, die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements und der Zivilgesellschaft in Deutschland über die letzten 10 Jahre in ihrer ganzen Vielfalt sichtbar zu machen. Als besonders positiv hervorzuheben ist, dass die Anzahl der Engagierten im gesamten Zeitraum auf hohem Niveau stabil geblieben ist.

Nach den aktuell vorliegenden Ergebnissen des dritten Freiwilligensurveys (1999 – 2009) sind 71 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren über ihre privaten und beruflichen Verpflichtungen hinaus in Gruppen, Vereinen oder Verbänden aktiv beteiligt. 36 Prozent haben darüber hinaus freiwillig und unentgeltlich längerfristig Arbeiten, Aufgaben und Funktionen übernommen – sie sind freiwillig engagiert.

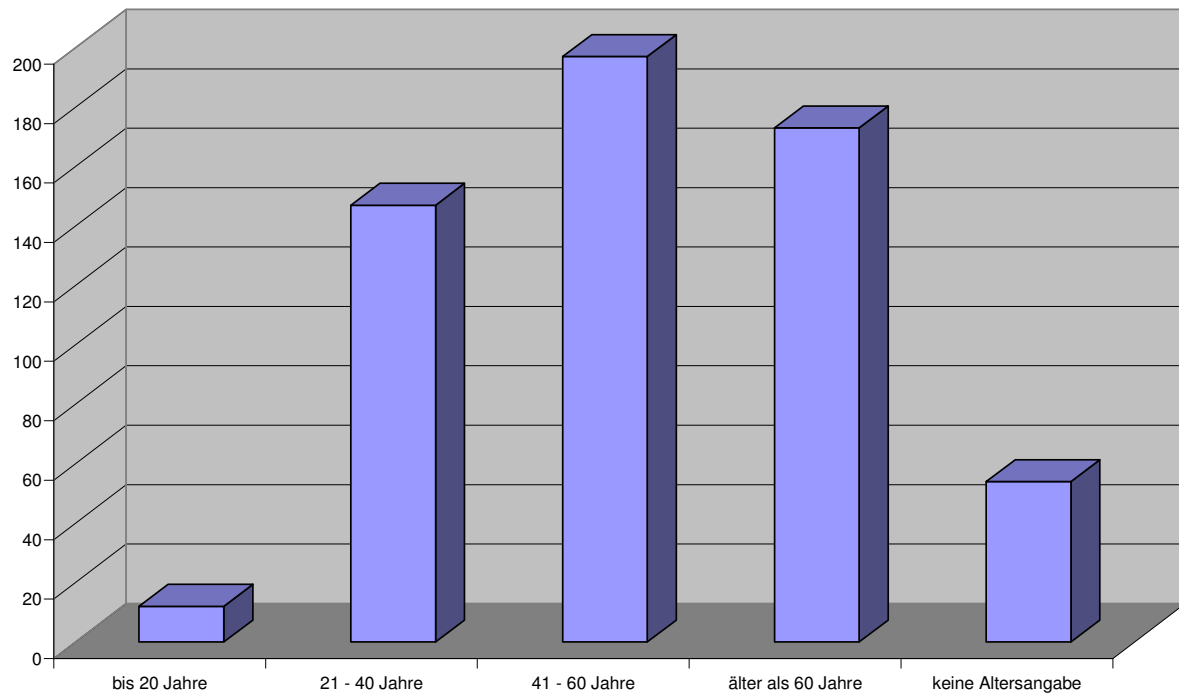
Ein wichtiges und erfreuliches Ergebnis des dritten Freiwilligensurveys ist, dass sich in den letzten 10 Jahren das Engagementpotenzial erhöht, d.h. die grundsätzliche Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger ein Ehrenamt zu übernehmen stieg von 26 Prozent (1999) auf 37 Prozent (2009) an.

Entgegen der weitläufigen Meinung, dass ehrenamtliches Engagement schwerpunktmäßig bei älteren Menschen stattfindet, zeigt der Freiwilligensurvey der Bundesrepublik Deutschland, dass in der Altersgruppe von 14 bis 24 Jahren 35 Prozent aktiv sind. In der Altersgruppe der 25 bis 59 Jahren ist die Engagementquote in den vergangenen Jahren von 38 Prozent (1999) auf 42 Prozent (2009) gestiegen. Die erfreulichste Entwicklung des freiwilligen Engagements gab es über die gesamte bisherige Periode des Freiwilligensurveys (1999-2009) bei den älteren Menschen über 60 Jahren. Im Alter von 60 bis 69 Jahren liegt das Engagement inzwischen sogar bei überdurchschnittlichen 37 Prozent (seit 1999 + 7 Prozent), in der Altersgruppe der über 70 Jährigen gab es in der gleichen Periode ein Plus von 5 Prozent auf 25 Prozent.

Diese Zahlen spiegeln sich in etwa auch in den Untersuchungen zur Alterstruktur der bei der Freiwilligen Agentur Velbert betreuten Freiwilligen wieder. Freiwilliges Engagement kennt keine Altersgrenzen.

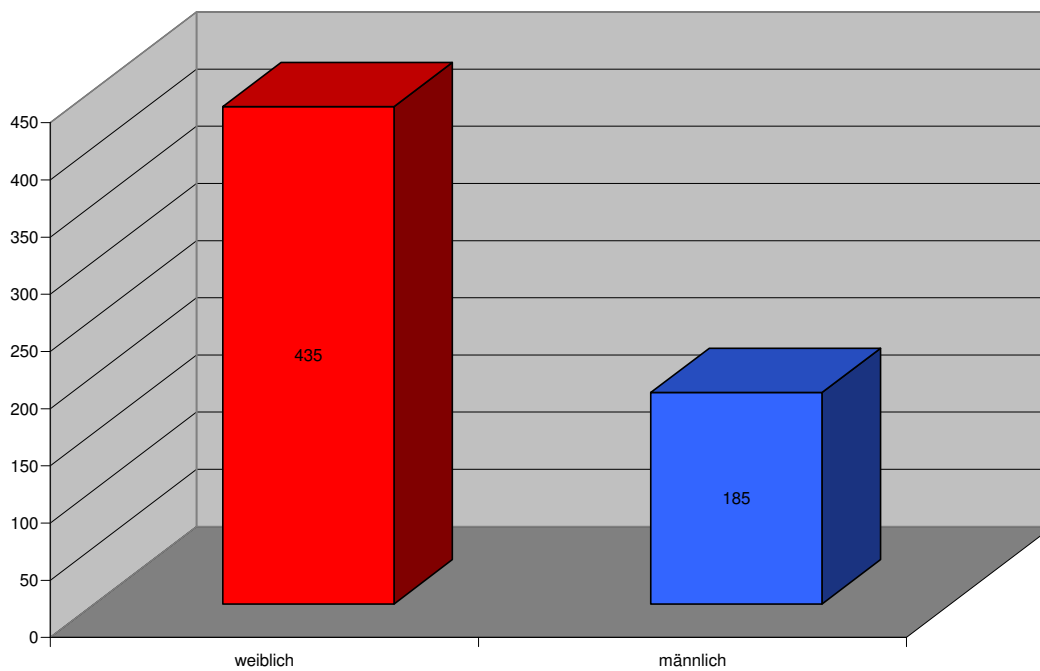
Dieser Grundsatz gilt auch für Velbert und lässt sich in der nachfolgenden Grafik noch einmal verdeutlichen:

Altersstruktur der Freiwilligen



Hinsichtlich der Verteilung nach Geschlechtern ergibt sich für 2012 folgendes Bild:

Verteilung nach Geschlecht



Die deutliche Mehrheit der Freiwilligen ist weiterhin weiblich. Diese Erkenntnis deckt sich mit den allgemeinen statistischen Werten zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland.

Die Mehrheit der Freiwilligen, die in der Agentur registriert sind, ist zwischen 41 und 60 Jahren und hat einen Anteil von rund 32 Prozent (2011: 34 Prozent), die Gruppe der 20 – 40-jährigen liegt bei rund 24 Prozent (2011: 23 Prozent) und die Gruppe der über 60 Jährigen liegt bei knapp 28 Prozent (2011: 26 Prozent)

Hinsichtlich der Verteilung nach Geschlecht bleiben die Frauen mit einem Anteil von 70 Prozent (2011: 70 Prozent) auch weiterhin in der deutlichen Mehrheit.

III.4 Internetpräsenz der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist im Internet unter www.freiwilligenagenturvelbert.de zu erreichen. Der Besucher der Webseiten bekommt neben einer Reihe von Informationen zu den Zielen und dem organisatorischen Aufbau der Freiwilligenagentur auch die Möglichkeit sich über das Internet in der Freiwilligenagentur als Organisation oder als Freiwilliger anzumelden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zudem im Katalog der Tätigkeiten anhand von einigen einfachen Suchkriterien passende Angebote finden, die den eigenen Interessen entsprechen.

Im gesamten Jahr 2012 wurden insgesamt 6242 Zugriffe auf die Internetseiten der Freiwilligen Agentur (2005: 3100; 2006: 4600; 2007: 5640; 2008: 6759; 2009: 8336; 2010: 7240; 2011: 7326) und über 1679 Zugriffe auf den Katalog der Tätigkeiten (2005: 1450; 2006: 2300; 2007: 2300; 2008: 2285; 2009: 2957; 2010: 1632; 2011: 1723) registriert.

Im Jahr 2010 und 2011 ist die Internetpräsenz der Freiwilligen Agentur Velbert noch einmal überarbeitet und aktualisiert worden. Bestehende Angebote und Inhalte werden weiter ausgebaut und insbesondere aktuelle News und Projekte auf den Internetseiten vorgestellt. Darüber hinaus ist die Internetseite im letzten Jahr mit der Ehrenamtskarte NRW in Velbert um einen weiteren wichtigen Infobaustein erweitert worden.

Ein weiteres wichtiges Informationsmedium ist mittlerweile auch das Web 2.0 geworden. Hier präsentiert sich die Freiwilligen Agentur Velbert seit Mitte 2011 auch im sozialen Netzwerk facebook.de. Die Facebook Plattform der Agentur bietet die Möglichkeit wichtige Informationen und Ereignisse direkt und zeitnah zu veröffentlichen und direkt Interessierte anzusprechen. Insofern erklären sich auch die Abweichungen nach unten bei den Zugriffszahlen auf die Internetseiten der Freiwilligen Agentur Velbert.

III.5 Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Freiwilligen Agentur Velbert



Die Freiwilligen Agentur Velbert beschäftigt bei der Vermittlung und Beratung zurzeit ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr persönlich in der Agentur zu erreichen. Seit Juni 2005 arbeiten durchschnittlich zehn bis zwölf Mitarbeiter/-innen in der Regel in 2er Teams im 3-Stunden Takt. Die Agentur kann somit durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen an über 27 Stunden in der Woche den Betrieb garantieren.

Die organisatorischen und repräsentativen Aufgaben übernimmt zurzeit ein Mitarbeiter der Stadt Velbert. Der Mitarbeiter ist zugleich stellvertretender Vorsitzender des (Träger-)Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. und übernimmt in Abstimmung mit dem Vorstand auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation nach außen.

Gemeinsamer Grillabend am 20. September 2012



Der gemeinsame Grillabend war ein kleines Dankeschön an unsere aktuellen und auch an einige ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freiwilligen Agentur Velbert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in den vergangenen Jahren mit Ihrem Engagement und ihren Einsatz dazu beigetragen, dass die Agentur viele Menschen erfolgreich in ein Ehrenamt vermitteln konnte und bei zahlreichen Veranstaltungen (Ehrenamtsbörse, Seniorenmesse, etc.) immer gut vertreten war.

Der Grillabend war Gelegenheit für ein geselliges Miteinander von Vorstand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und war der gelungene Abschluss nach einer gemeinsamen Teambesprechung.



III.6 Sicherheit im Ehrenamt - Versicherungsschutz für freiwilliges Engagement

Informationsveranstaltung der Freiwilligen Agentur Velbert am 20. Juni 2012 im Bürgerzentrum BILO

Das Thema Versicherungsschutz im Ehrenamt stößt zurzeit überall auf ein reges Interesse und daher fand auch die von Freiwilligen Agentur Velbert organisierte Informationsveranstaltung am 20. Juni 2012 mit mehr als 30 Ehrenamtlichen und Vertretern von Vereinen und Wohlfahrtsverbänden einen großen Zuspruch.

Herr Dirk Erdelt vom Ecclesia Versicherungsdienst GmbH Detmold referierte eingehend über den Versicherungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.



Anhand von vielen Fall-Beispielen erklärte Herr Erdelt die vielfältigen Fragen zum Versicherungsschutz im Ehrenamt.

Nachstehend die wichtigsten Informationen aus der Infoveranstaltung vom 20.06.2012 im Bürgerzentrum BILLO:

Haftpflichtversicherungsschutz

Die Landesversicherung für den Bereich Haftpflichtversicherung schützt ehrenamtlich, freiwillig tätige Menschen in Nordrhein-Westfalen,

aber auch die ehrenamtliche Tätigkeit, die von hier ausgehend in einem anderen Bundesland oder im Ausland ausgeübt wird z.B. bei Freizeit- oder Hilfsmaßnahmen.

Versichert ist das Engagement Ehrenamtlicher in rechtlich unselbstständigen Vereinigungen, für die kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht. Also beispielsweise freie Initiativen, Selbsthilfegruppen oder nicht eingetragene Vereine.

Hinweis:

Eingetragenen Vereinen, Verbänden, Stiftungen und anderen wird empfohlen, den Versicherungsschutz ihrer Engagierten über eine eigene Haftpflichtversicherung sicherzustellen. Der Versicherungsschutz besteht, auch wenn für das Ehrenamt eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Nicht versichert ist die Organisation oder Gemeinschaft, für die das Ehrenamt erbracht wird, sowie Betreute oder Teilnehmende an Veranstaltungen, die selbst nicht ehrenamtlich tätig sind.

Unfallversicherungsschutz

Die Landesversicherung schützt alle ehrenamtlich, freiwillig tätigen Menschen in Nordrhein-Westfalen, aber auch die ehrenamtliche Tätigkeit, die von hier ausgehend in einem anderen Bundesland oder im Ausland ausgeübt wird. Der Schutz umfasst auch die direkten Wege von und zu den Einsätzen.

Wenn Engagierte gesetzlich unfallversichert oder über ihre Trägerorganisation abgesichert sind, besteht dieser Versicherungsschutz vorrangig gegenüber der Landesversicherung. Fällt die Leistung der Unfallversicherung eines Trägers jedoch geringer aus als die der Landesversicherung, wird der Unterschiedsbetrag ausgeglichen. Die Leistungen der Landesversicherung werden zusätzlich zu denen einer privaten Unfallversicherung eines Engagierten erbracht.

Für den Versicherungsschutz des Landes ist keine Anmeldung der Engagierten oder von Initiativen, Gruppen oder Projekten nötig.

Im Schadensfall wenden Sie sich bitte an den Versicherungsdienst des Landes:

Union Versicherungsdienst GmbH
Klingenbergstraße 4, 32758 Detmold
E-Mail: ehrenamt@union-verdi.de
Tel.: 05231/603-611

Weitere Informationen finden Sie auf www.engagiert-in-nrw.de

III.7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Projekte

Ehrenamtskarte NRW in Velbert – Kooperationsprojekt der Stadt Velbert und der Freiwilligen Agentur Velbert

Der Rat der Stadt Velbert hat am 31. März 2009 beschlossen, die Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen in Velbert einzuführen.

Am Mittwoch, den 26. August 2009 haben Herr Dr. Markus Warnke vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und Bürgermeister Stefan Freitag die hierzu notwendige Vereinbarung zwischen dem Land und der Stadt Velbert unterzeichnet. Velbert ist damit die zweite Kommune im Kreis Mettmann, die die Ehrenamtskarte NRW einführt.



Im Bild von links nach rechts: Herr Marc Ratajczak, Herr Stefan Freitag, Herr Dr. Markus Warnke, Herr Timo Schönmeier

Mit der Ehrenamtskarte werden überdurchschnittlich engagierte Personen die Möglichkeit einer vergünstigten Nutzung öffentlicher und privater Angebote in der Stadt, in anderen nordrhein-westfälischen Kommunen mit Ehrenamtskarte sowie des Landes NRW erhalten und auf diese Weise einen Dank für Ihre unentgeltlich erbrachten Leistungen für das Gemeinwohl erfahren.



Nach der erfolgreichen Einführungsphase und Koordination zur Umsetzung und Einführung der Ehrenamtskarte durch die Stadt Velbert erfolgt die Ausgabe und Verwaltung der „Ehrenamtskarte NRW“ von den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Freiwilligen Agentur Velbert.

Freiwillig Engagierte können sich bei der Freiwilligen Agentur Velbert um die Vergabe der Ehrenamtskarte bewerben. Inhaber der Ehrenamtskarte können dabei verschiedene Vergünstigungen privater und öffentlicher Angebote nutzen. Die Prüfung der Voraussetzungen und die Ausstellung der Ehrenamtskarten erfolgt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Freiwilligen Agentur Velbert.

Alle notwendigen Informationen und Formulare sind auf den Internetseiten der Stadt Velbert, den Internetseiten der Freiwilligen Agentur Velbert oder persönlich im Büro der Freiwilligen Agentur Velbert zu bekommen.

Voraussetzung für den Erhalt der Ehrenamtskarte ist ein zeitlich überdurchschnittliches Engagement von fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss dabei seit mindestens zwei Jahren ausgeübt werden. Die Ehrenamtskarte wird zwei Jahre gültig sein und muss dann neu beantragt werden. Der Erhalt einer pauschalen Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit gilt als Ausschlusskriterium für die Vergabe.

Die ersten Ehrenamtskarten NRW in Velbert sind am 24. Oktober 2009 auf der 4. Velberter Ehrenamtsbörse im Forum Niederberg an rund 30 ehrenamtliche und freiwillige Bürgerinnen und Bürger übergeben worden.

Mit Stand vom 31.12.2012 sind in Velbert rund 450 Ehrenamtskarten durch die Freiwilligen Agentur Velbert ausgestellt worden. Seit Oktober 2011 können zudem erstmals Karteninhaber eine Verlängerung bzw. Neuausstellung ihrer Ehrenamtskarte NRW beantragen. Die bisherigen Karteninhaber werden rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit der Ehrenamtskarte NRW von der Freiwilligen Agentur Velbert schriftlich benachrichtigt.

Besuch im Landtag NRW am 02. Februar 2012

Die Mitarbeiter/innen der Freiwilligen Agentur Velbert und einige Vorstandsmitglieder des Trägervereins waren am Donnerstag, den 02. Februar 2012 zu Gast beim ehemaligen Landtagsabgeordneten Herrn Marc Ratajczak in Düsseldorf.



Herr Sondermann, Frau Nitschmann, Frau Curdts-Waning, Frau Gockel, Frau Hahn, Frau Busch, Frau Lott (MitarbeiterInnen der Freiwilligenagentur), Herr Rainer Jadjewski und Herr Timo Schönmeier (Vorstand) und Herr Marc Ratajczak

Aktionswoche zum Bürgerschaftlichen Engagement - 23.9. - 3.10.2012



engagement macht stark!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2012

Seit acht Jahren würdigt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit der bundesweiten Aktionswoche, die Arbeit von mehr als 23 Millionen freiwillig Engagierten. „Engagement macht stark!“ ist das gemeinsame Motto aller Initiativen, Vereine, Verbände, staatlicher Institutionen und Unternehmen, die sich aktiv an der größten nationalen Freiwilligenoffensive beteiligen. Die Aktionswoche ist ein unverzichtbarer Beitrag, um zu unterstreichen, dass bürgerschaftliches Engagement jeden Einzelnen bereichert und die Gesellschaft insgesamt stärkt.

Die Freiwilligen Agentur Velbert hat im letzten Jahr von Montag, den 24.09. bis Freitag, den 28.09.2012 im Rahmen der Aktionswoche zum Bürgerschaftlichen Engagement jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im ServiceBüro in Velbert-Mitte über Einsatzmöglichkeiten im Ehrenamt informiert und beraten.

6. Velberter Seniorenmesse - Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert hat sich am Samstag, den 22. Oktober 2011 auf der 6. Velberter Ehrenamtsbörse im Forum Niederberg mit einem Informationsstand beteiligt.

Die Mitarbeiter/innen der Freiwilligen Agentur Velbert hatten zahlreiche Angebote (z.B. Besuchsdienste im Krankenhaus, Vorlesestunden für Kinder oder die Mitarbeit in Seniorengruppen oder verschiedenen Hobby- und Freizeitgruppen) und Informationen zum ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement vorbereitet und über die Ehrenamtskarte NRW informiert.

Darüber hinaus standen die Mitarbeiter/innen den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anregungen rund um das Thema Ehrenamt gerne zur Verfügung.



Tag des Ehrenamtes - 05. Dezember 2012



Herr Klaus Sondermann (Mitarbeiter der Freiwilligenagentur), Frau Kerstin Griese (Mitglied des Bundestags), Herr Rainer Jadjewski und Herr Timo Schönmeier (Vorstand)

Im Rahmen des Internationalen Tag des Ehrenamtes am Mittwoch, den 05.12.2012 hatte die Freiwilligen Agentur Velbert zwischen 10.00 und 13.00 Uhr alle Inhaber der Ehrenamtskarte NRW in Velbert und alle bürgerschaftlich engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Glas Sekt und einer kleinen Überraschung herzlich in die Büroräume der Agentur in der Thomasstr. 1a in den Rathaus-Arkaden eingeladen.

Die Freiwilligen Agentur Velbert und der Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert wollten mit dieser kleinen Geste "Danke" sagen für das in diesem Jahr gezeigte ehrenamtliche Engagement vieler Velberter Bürgerinnen und Bürger.

Für alle interessierten Bürger/innen und vielleicht noch nicht ehrenamtlich Engagierten bestand zudem die Gelegenheit, an diesem Tag einfach mal reinzuschnuppern, ins Gespräch zu kommen und die bunte Palette der Einsatzfelder kennenzulernen – ein Glas Sekt oder Orangensaft inklusive.

Die Bundestagsabgeordnete Frau Kerstin Griese besuchte zudem an diesem Tag die Freiwilligen Agentur Velbert und machte sich in verschiedenen Gesprächen ein persönliches Bild von der Arbeit in der Agentur in Velbert.



Der Internationale Tag des Ehrenamtes ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von der UN mit Wirkung ab 1986 beschlossen. In Deutschland ersetzt er de facto den Tag des Ehrenamts, der früher am 2. Dezember begangen wurde. An diesem Tag wird auch der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an besonders engagierte Personen vergeben.

Frau Dulitz-Colmsee (Mitarbeiterin der Freiwilligenagentur), Frau Kerstin Griese (Mitglied des Bundestags) Frau Hahn, Mitarbeiterin der Freiwilligen Agentur Velbert

In diesem Zusammenhang ein paar aktuelle Daten zum Engagement in NRW:

In NRW liegt der Anteil der Engagierten bei rund 31,5 %, im Kreis Mettmann liegt der Anteil der Engagierten zwischen 30 - 40 %. Die durchschnittliche Anzahl ehrenamtlich geleisteter Stunden liegt in NRW bei rund 18 Stunden/Monat, im Kreis Mettmann sind es rund 22 Stunden/Monat.

Erfreulich: Das Potential für ein zukünftiges Engagement (Anteil an der Bevölkerung, der ein Engagement ausweiten oder erstmals aufnehmen will) liegt in NRW und im Kreis Mettmann bei über 30 %. Das ist im Bundesvergleich der zweithöchste Wert.

*Zahlen aus dem Engagement Atlas 09 - Generali Zukunfts Fonds

Treffen der Freiwilligenagenturen und –zentralen im Kreis Mettmann und in der Region

Das gemeinsame Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch der Agenturen stehen bei den Treffen im Mittelpunkt. U.a. geht es um gemeinsame Strategien in der Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen bei Aktionen zum Tag des Ehrenamtes bzw. der Woche des bürgerschaftlichen Engagements und um gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Freiwilligenagenturen – und zentralen im Kreis Mettmann und in der Region im Rheinland.

Die Treffen der Freiwilligenagenturen und –zentralen sind auch im Jahr 2012 fortgesetzt worden und haben mittlerweile zu einem effektiven Netzwerk zu allen Fragen des Ehrenamtes im Kreis Mettmann und in der Region im Rheinland geführt.

Freiwilligen Agentur Velbert - Projekt EFI II – Ausbildung von Seniortrainer/innen



Die Erfahrung älterer Menschen nutzen - Der Kreis Mettmann qualifizierte im Jahr 2012 zahlreiche Seniorentainer und -trainerinnen.

Der Kreis Mettmann bietet seit Januar 2010 eine Qualifizierung zur Seniorentainerin bzw. Seniortrainer an. Dies sind Frauen und Männer, die nach ihrem Berufsleben ihre Erfahrungen, Begabungen und Kompetenzen einbringen und sich in Projekten ehrenamtlich engagieren möchten, Ihr im Berufsleben erworbenes Wissen vermitteln oder die eigene Projekte und Ideen verwirklichen wollen.

Die Teilnehmer werden in drei Seminaren auf ihre Aufgaben vorbereitet und qualifiziert und bekommen so das notwendige Rüstzeug um eigene Projekte anzustoßen. Während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden sie regelmäßig begleitet und unterstützt.

Das so genannte Projekt EFI II (Erfahrungswissen für Initiativen) wird vom Ministerium für Generationen, Familie und Integration des Landes NRW gefördert.

Die Freiwilligen Agentur Velbert und die Ehrenamtsbörse in Monheim sind erste Anlaufstellen für die Seniortrainer/innen im Kreis Mettmann. Die Ausbildung der Seniortrainer/innen erfolgt dabei in Kooperation mit den Volkshochschulen in Velbert/Heiligenhaus und Monheim.

Das EFI-Projekt hat einen hohen Bekanntheitsgrad bei den Aktiven vor Ort aber auch bei den regionalen politischen Gremien erlangt. Die Presse unterstützte durch die regelmäßige Berichterstattung die Gewinnung von Schulungsteilnehmern, so dass sogar wesentlich mehr Personen Interesse zeigten als Schulungsplätze vorhanden waren. Die Zusammenarbeit der örtlichen Anlaufstellen mit den Freiwilligenzentralen im Kreis Mettmann ist durch die regelmäßig tagende Arbeitsgruppe gesichert. Die Bildungsträger wurden zu allen gemeinsamen Treffen eingeladen und haben von Beginn der Projektarbeit an bei Entscheidungen mitgewirkt. Die koordinierende Stelle des Kreissozialamtes hat die organisatorischen Arbeiten und die Pressearbeit geleitet und betreut. Das aufgebaute Netz muss sich nun im Jahr 2013 bewähren, denn die bisherige Förderung durch das Land NRW entfällt.

Modellprogramm

Basierend auf einem fünfjährigen Bundesmodellprogramm, in dem in 35 Kommunen aus zehn Bundesländern 1000 Ältere als Seniortrainer für das Gemeinwesen gewonnen wurden, wurde ab 2007 die Qualifizierung von solchen Trainern in weiteren Kommunen angestoßen – begleitet vom ISAB, einem sozialwissenschaftlichen Institut in Köln. Der Grundgedanke ist, dass ältere Menschen über Ressourcen verfügen, die Städten, Kreisen und Gemeinden große Chancen eröffnen. Als ausgebildete Seniortrainer stellen sie ihr Erfahrungswissen dem

Gemeinwesen zur Verfügung. Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement übernehmen sie aktiv Verantwortung und unterstützen mit ihren Kompetenzen und ihrem Know-How Initiativen, Vereine und Verbände. In Kompetenzteams, den lokalen Zusammenschlüssen der Trainer, belegen sie, wie innovativ der demografische Wandel in den Kommunen bewältigt werden kann.

Engagementnachweis NRW



Die Freiwilligen Agentur Velbert stellt auf Wunsch für Engagierte im Ehrenamt den Engagementnachweis aus. Der Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen "Für einander. Miteinander - Engagiert im sozialen Ehrenamt" dokumentiert und würdigt bürgerschaftliches Engagement. Der Engagementnachweis belegt die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Freiwilligen und bescheinigt ins Ehrenamt eingebrachte oder dort erworbene Fähigkeiten. Der Engagementnachweis hat sich insbesondere bei Bewerbungen für eine neue Arbeitsstelle als ein wichtiges Element und als ein Nachweis für soziales Engagement bewährt.

Informationsveranstaltungen - Presseberichte

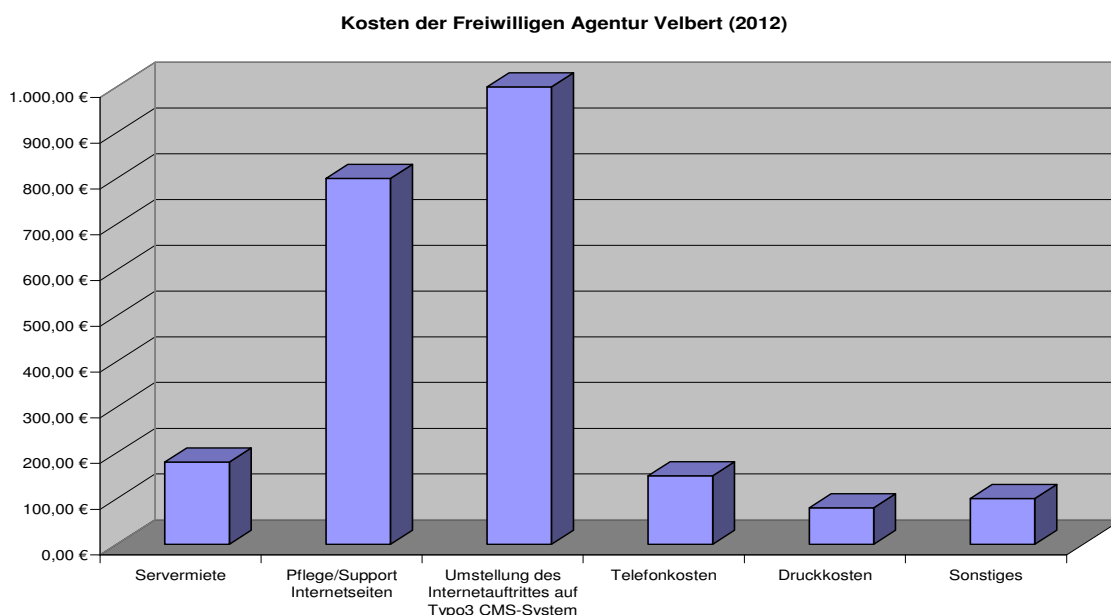
In einer Reihe von Informationsveranstaltungen in verschiedenen Vereinen und Organisationen haben Vertreter der Freiwilligen Agentur Velbert die Arbeitsweise, die Ziele und Aufgaben der Agentur vorgestellt und für eine Zusammenarbeit bzw. für eine aktive Mitarbeit gewonnen. Die Informationsveranstaltungen sollen auch im Jahr 2013 fortgesetzt werden.

Die unterschiedlichen Aktivitäten der Freiwilligen Agentur Velbert fanden eine breite Resonanz in den verschiedenen regionalen Zeitungen, im Radio und TV-Bereich.

III.8 Finanzen der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Kosten für den laufenden Betrieb der Freiwilligen Agentur werden von der Stadt Velbert zu 100 Prozent getragen. Eine vollständige Finanzierung der Agentur über den Trägerverein ist aufgrund der Struktur und den geringen Mitgliedsbeiträgen nicht möglich.

Die Kosten für die Freiwilligen Agentur Velbert für das Jahr 2012 betragen rund 2.300,00 Euro aufgeschlüsselt in folgende Einzelpositionen:



Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. können dem Kassenbericht 2012 entnommen werden.

Gutes für Velbert – Spende der Volksbank



Freuen konnten sich auch in diesem Jahr wieder mehrere Vereine der Stadt Velbert, die durch die Credit- und Volksbank in ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützt wurden.

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Heinz-Günter Wahle, bezeichnete es in seinem Grußwort vor den Vereinsvorsitzenden bereits als ein gutes Stück hergebrachter Tradition, wenn sein Institut Mittel für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellt, wobei man diesen Brauch auch in Zukunft fortsetzen wolle.

Bei der feierlichen Übergabe der Schecks an die anwesenden Vereine dankte der erste stellvertretende Bürgermeister Bernd Tondorf der Volksbank für diese Unterstützung bürgerlichen Engagements.

Für die Freiwilligen Agentur Velbert nahmen der 2. Vorsitzende Timo Schönmeier und die Schatzmeisterin des Trägervereins Frau Renate Zanjani die Spende der Volksbank entgegen und bedankten sich bei der Volksbank, die mit ihrer Spende Projekte zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Velbert tatkräftig unterstützen.

Die Volksbank unterstützt aber auch noch weitere Verein in Velbert: Der Förderverein von Schloss Hardenberg wird diese Mittel für die Verbesserung der Außenanlagen des Schlossparks einsetzen. Der Bürgerverein Neviges-Hardenberg und der EFC Elternverband unterstützen mit den Spendengeldern in erster Linie soziale Zwecke.

Der Regionalleiter der Volksbank von Velbert-Mitte und Neviges Axel Nolzen, der zum vierten Mal zu dieser Spendenübergabe eingeladen hatte, konnte eindrucksvoll über die Verwendung der bisher ausgegebenen Spendengelder von fast 30.000,00 Euro berichten.

IV. Vernetzung

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist Mitglied der lagfa NRW. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW ist ein verbandsübergreifendes Fachforum für Freiwilligenarbeit, in der Freiwilligenagenturen, -zentren und -einrichtungen mit ihrer vielfältigen Trä-

ger- und Organisationsstruktur vertreten sind. Derzeit existieren in Nordrhein-Westfalen 125 Freiwilligenagenturen, von denen 68 der lagfa NRW beigetreten sind. (Stand: 16.03.12)

Darüber hinaus besteht eine enge Verknüpfung zur Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa). Die bagfa ist der trägerübergreifende Zusammenschluss lokaler und regionaler Freiwilligenagenturen, -börsen und -zentren. Die bagfa ist fachliches Netzwerk und Interessenvertretung gegenüber Politik und Verwaltung auf Bundesebene.

Ein lokales Netzwerk besteht zudem zwischen den Freiwilligenagenturen, -börsen und -zentren innerhalb des Kreises Mettmann und in der Region Rheinland. Hier erfolgt regelmäßig ein Fachaustausch zu aktuellen Themen und Projekten.

V. Ausblick

Die Freude am Ehrenamt zu erhalten und Menschen in Velbert die Freude am Ehrenamt näher zu bringen ist Motivation und Anspruch der Arbeit der Freiwilligen Agentur Velbert für das Jahr 2013.

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. und den Mitarbeitern der Freiwilligen Agentur stehen eine Reihe von Projekten und Arbeitsschwerpunkten für das Jahr 2013 auf dem Plan.

U.a. sind für das Jahr 2013 folgende Projekte und Arbeitsschwerpunkte geplant:

Projekte und Veranstaltungen

- Evaluation und Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW in Velbert
- Familienpatenschaften
- Ausbildungspaten
- Fortbildungen im Ehrenamt

Arbeitsschwerpunkte

- Regelmäßige Pressemitteilungen /Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. neuer Flyer)
- Info Stand auf den Velberter Wochenmärkten
- Landesnachweis Ehrenamt ausstellen
- Informationsveranstaltungen in Vereinen, Jugendzentren, Seniorentreffs, Bürgervereinen etc.
- Veröffentlichungen (Tätigkeitsangebote, aktuelle Entwicklungen im Ehrenamt, etc.) in Velberter Zeitungen (SuperTipp, WAZ, WZ, Stadtanzeiger und Velberter Bürger)
- Infoblätter über aktuelle Angebote oder besondere Serviceleistungen (Landesnachweis Ehrenamt) der Agentur veröffentlichen

Danke!

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Freiwilligen Agentur Velbert, die im letzten Jahr mit Ihrem Engagement und Ihrem Einsatzwillen maßgeblich daran beteiligt waren, dass wieder eine hohe Anzahl von Bürger/innen beraten worden sind und in ein Ehrenamt vermittelt werden konnten, die Vereine und Organisationen gut beraten und unterstützt worden sind und dass Projekte wie die Ehrenamtskarte NRW in Velbert, diverse Veranstaltungen zum Tag des Ehrenamtes oder in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements, die Vorbereitung und Teilnahme an der 6. Velberter Seniorenmesse ansonsten kaum möglich gewesen wären.

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt."

Mahatma Ghandi
(Rechtsanwalt, Widerstandskämpfer und Pazifist)

Sie erreichen uns

In unserem Büro in der Thomasstr. 1a, Rathaus-Arkaden
von Montags bis Donnerstags von 10 bis 16 Uhr und Freitags von 10 bis 13 Uhr

Freiwilligen Agentur Velbert
Thomasstr.1a
42551 Velbert
Tel. 02051/26-2036
Fax 02051/26-2198
freiwilligenagenturvelbert@gmx.de
www.freiwilligenagenturvelbert.de

Facebook: Freiwilligen Agentur Velbert



Träger

Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V.
Ansprechpartner: Timo Schönmeier
Thomasstr. 7, 42551 Velbert
Telefon: 02051/26-2258
E-Mail: timo.schoenmeyer@velbert.de

Unterstützen Sie das Bürgerengagement in Velbert

» durch aktive Mitarbeit als Ehrenamtlicher in Velbert. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter/innen der Freiwilligen Agentur Velbert, Tel. 02051/26-2036

» durch Ihre Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert. Bitte wenden Sie sich an Timo Schönmeier, Tel. 02051/26-2258

» durch eine Spende auf das Konto des Trägerverein. Kontonummer 26103010 bei der Sparkasse Hilden Ratingen Velbert, BLZ 334 500 00, eine Spendenquittung erhalten Sie selbstverständlich gerne von uns.



Verantwortlich: Timo Schönmeier